

Dezember 24 / Januar 25

Gemeindebrief St. Michael Gochsheim

mit Dürrfeld, Grettstadt, Obereuerheim, Untereuerheim und Weyer



Mitten unter uns.

www.stmichael-gochsheim-online.de



st-michael-gochsheim-online.de

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.





„ ... und bewegte sie in ihrem Herzen“

Weihnachten ist Herzenssache. Ich denke, wir alle kennen dies, wie sich in der Advents- und Weihnachtszeit die Befindlichkeit in unseren Herzen verändert. Wir sind sensibler in diesen Tagen. Wir sind leichter bewegt oder angerührt. Viel mehr auf Harmonie und Wärme angewiesen. Wir suchen Gemütlichkeit in unseren Zimmern, vielleicht auch am Arbeitsplatz. Manche und mancher zündet gerne eine Kerze an in dieser Zeit, vielleicht am Adventskranz, und irgendwie tut ihr warmes, flackerndes Licht gut innen drin. In den Tagen vor Weihnachten werden unsere Gefühle, wird unser Herz in ganz besonderer Weise angesprochen.

Manche Menschen sehen das kritisch. Sehen darin eher einen Versuch, die harte Realität des Lebens zu verdrängen; über unsere Lebenswirklichkeit hinaus in eine „süße Gefühlswelt“ zu fliehen, um all das nicht wahrnehmen zu müssen, was Menschen das Leben schwer macht. Und da ist wohl auch etwas Wahres dran. Es gibt solche Auswüchse der Gefühlsduselei, die eher das Ziel haben, weihnachtlichen Konsum anzuzuheizen, als die Botschaft der Weihnacht in unsere Herzen hinein zu senken. Aber ich denke doch: Auch wenn manches an vorweihnachtlicher Gefühlserregung unecht ist, es ändert nichts an der Erkenntnis, dass Weihnachten in aller erster Linie eine Herzenssache ist.

Denn nur was in unseren Herzen ankommt, hat verändernde Kraft, schenkt einen anderen Umgang miteinander in

unseren Familien, mit den Menschen, mit denen wir zu tun haben. Es ist gewiss kein Zufall, dass am Schluss der weihnachtlichen Geburtsgeschichte des Lukas die Worte stehen: „Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.“ Nicht (nur) in ihrem Kopf und Verstand. Nein: Sie bewegte die Worte der Weihnachtsbotschaft ganz drinnen bei sich. Dort, wo menschliche Gefühle entstehen und sich verdichten. Dort, wo aus diesen Gefühlen Motive zu einem veränderten Tun entspringen. Hören, sehen, mit allen Sinnen aufnehmen – das ist es, worum es an Weihnachten geht.

Die Weihnachtsbotschaft will unser Herz erreichen. Dort kann sie Kraft gewinnen, für den Frieden auf Erden einzutreten, den Gott an Weihnachten uns Menschen zugesagt hat. Da können wir Kraft gewinnen zu spüren, dass Kriegsrhetorik, Hass und Gewalt der falsche Weg ist, wie Menschen miteinander umgehen. Spüren, dass die Gemeinsamkeiten auch ganz unterschiedlicher Menschen viel größer sind als das Trennende. Spüren, dass der Flüchtling aus Afghanistan sich genauso nach einem friedlichen Leben sehnt wie ich selbst.

Was in unseren Herzen ankommt, das hat Kraft zu heilendem Tun in dieser Welt. Was wir in unseren Herzen bewegen, das wirkt nach außen, das will in die Welt hinaus, um zu wirken. Es ist gut, wenn das, was wir in unseren Herzen bewegen, die Weihnachtsbotschaft unseres Herrgottes ist. „Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus.“ Es ist gut, wenn wir das in unseren Herzen bewegen, was er gesagt und getan hat. Dass Frieden wachsen kann.

Wolfgang Stumptner



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

Am 20. Oktober wurden
als neue Kirchenvorsteherinnen
und Kirchenvorsteher gewählt:

Baumann, Sven
Dirschbacher, Andrea
Hachtel, Dirk
Krause, Peter
Leubner, Jan
Mai, Kathrin
Sell, Jasmin
Steinruck, Andrea

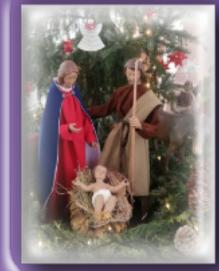
In seiner ersten Sitzung am 13.11.2024
hat der neue Kirchenvorstand 2 weitere Mitglieder berufen:

Kaßecker, Arno
Müller, Rona

**Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen
für den Dienst in unserer Gemeinde!**

Damit ist der Kirchenvorstand komplett. Der neue
Kirchenvorstand wird im
Gottesdienst am 2. Advent, 8.12.2024 um 9.30h
in sein Amt eingeführt. Herzliche Einladung zu diesem
Gottesdienst!

Alle Gottesdienste von Weihnachten bis Epiphania



Dienstag, 24.12.2024 - Heiliger Abend

15:00 Familien GD mit Krippenspiel für Familien mit Kindern

17:00 Christvesper für Jugendliche und Erwachsene

22:00 Christnacht für Jugendliche und Erwachsene

Mittwoch, 25.12.2024 - 1. Weihnachtstag

09:30 Gottesdienst mit Abendmahl (kein Kindergottesdienst)

Donnerstag, 26.12.2024 - 2. Weihnachtstag'

09:30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Sonntag, 29.12.2024

09:30 Gottesdienst

Dienstag, 31.12.2024 - Altjahresabend

17:00 Gottesdienst zum Jahresabschluß

Mittwoch, 01.01.2025 - Neujahr

17:00 Gottesdienst zum neuen Jahr

Sonntag, 05.01.2025

09:30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst und KidsGo

Im Winter soll auch dieses Jahr wieder in unserer Michaelskirche keine Gottesdienste stattfinden. Vom Gottesdienst am 5.1.2025 um 9.30h bis einschließlich zum Gottesdienst am Sonntag, den 30.03.2025 finden die Sonntagsgottesdienste und gegebenenfalls Taufen im Gemeindesaal im Pfarrhaus in der Schweinfurter Str. 6 statt. Der Gemeindesaal lässt sich viel umweltfreundlicher heizen als die große Kirche.

KINDER BIBEL TAG

St. Michael Gochsheim

„Hab keine Angst [...], denn ich habe dich erlöst! Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du gehörst zu mir.“
[Jesaja 43,1b]

Sonntag 19.01.2025

Anmeldeschluss ist der 08.01.25

abenteuerliche Spiele - coole Workshops - spannende Bibelstellen

ABLAUF

Gruppe 1: von 9:30Uhr ev. Gemeindesaal
bis 12:15Uhr ev. Gemeindesaal

Gruppe 2+3: von 9:30Uhr ev. Gemeindesaal
(2) bis 14:30Uhr in der ev. Kirche
(3) bis 16:30Uhr in der ev. Kirche

PREIS PRO KIND

bis 06.12.24 **5€**, ab 07.12.24 **7€**

bis 06.12.24 **9€**, ab 07.12.24 **12€**
(enthaltene Leistungen: Verpflegung,
Material, Programm)

ANMELDUNG

analog: Formular + Kostenbeitrag an „Ev. Pfarramt, Schweinfurterstr. 6,
97469 Gochsheim“

digital: Formular an „bibel.gochsheim@yahoo.com“ + Kostenbeitrag per Paypal
Family & Friends an „bibel.gochsheim@yahoo.com“

Finanzielle Übernahme durch die Gemeinde möglich; sowie bei weiteren Fragen: 0176 64476774

Vorname

Nachname

Geburts-tag

Tel. Nummer Erziehungsberechtigter

GRUPPE 3

2.Klasse - 13 Jahre

Nudeln mit: Tomaten-Hackfleischsoße oder Käse-Sahnesoße
Allergie? (z.B. Zölliakie); vegan oder anderes?:

GRUPPE 2

5 Jahre - 1. Klasse

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigter

GRUPPE 1

2-4 Jahre

+ (optional)
1 Erwachsener

1. Mit meiner Unterschrift stimme ich zu, dass Fotos meines Kindes aufgenommen und ohne Namensnennung zu Werbezwecken veröffentlicht werden dürfen.

2. Bis drei Tage vor Veranstaltungsbeginn ist eine Absage mit Rückerstattung der Teilnahmegebühr möglich. Danach entfällt bei Nichtteilnahme, unabhängig vom Grund, der Anspruch auf Rückerstattung.

KiGo – Adventsspezial

KERZENGESTECK

Sonntag 01.12.2024

9:30 Uhr

St. Michael Gochsheim

KiGo 0-13 Jahre

(wöchentlich)

KidsGo 8-13 Jahre

(1. Sonntag im Monat: 01.12.; 05.01.;

02.02)



Kostenfrei!

KiGo EINLADUNG

Jeden Sonntag um 9:30 Uhr

Start in der ev. Kirche Gochsheim

Spielen-Singen-Basteln-Bibelgeschichten

10.11. „Kraftquelle Psalmen III“

17.11. „Ein Ort der Erinnerung“

24.11. „Wo die Türen zuhause sind“

01.12. „Adventsspezial-Kerzengesteck“ *KiGo

08.12. „Mach dich auf und werde Licht“

15.12. „Ein Stern leuchtet den Weg“

22.12. „Das Leuchten des Herrn“

26.12. „Das Licht der Welt ist da“

29.12. – KiGo fällt aus!

05.01. „Behütet unterwegs“ *KiGo

12.01. „Von Gottes Frieden“

19.01. **KINDER-BIBEL-TAG**

26.01. „Menschen haben Angst“

02.02. „Lass dich nicht entmutigen“ *KiGo

KiGo: 0-13 Jahre
(wöchentlich)

+
KidsGo: 8-13 Jahre
(1. Sonntag im Monat)

Das KiGo Team

freut sich auf euch!





Unter musikalischer Begleitung seitens ein paar Eltern, startete der diesjährige St.-Martinsumzug an der evangelischen Kita „Kunterbunt“



und endete an der Kirche in der der Gottesdienst mit St.-Martinspiel stattfand.



Im Anschluss durften wir - Gott sei Dank - die Kirche zu einem gemütlichen Beisammensein und Ausklang nutzen.





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orangen-Geschenke

Orangen-Aroma: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.



Lies nach im
Lukas-Evangelium



Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?





Wir freuen uns, dass diese Menschen in der Taufe unter den Segen Gottes gestellt wurden und wollen mithelfen, dass sie in die Gemeinde hineinwachsen

Emil Stock, Gochsheim
Johanna + Celina Spensberger, Gochsheim
Linda Beetz, Weyer
Emma Pfister, Gochsheim



In der Hoffnung auf die Auferstehung denken wir an unsere Verstorbenen

Waldemar Salwasser, 66 Jahre Gochsheim
Johann Hoffmann, 85 Jahre Gochsheim



Wir wünschen allen Geburtstagskindern unserer Kirchengemeinde Gottes Segen

Mache dich auf, werde licht; denn dein

JESAJA 60,1

Licht kommt, und die **Herrlichkeit**
des HERRN geht auf über dir! «

Monatsspruch DEZEMBER 2024

Jugend

Fußballgruppe	Fr. 17:00 - 18:00	Sporthalle am Schwimmbad
Jugendtreff „Your life“	Fr. 18:00 - 22:00	Jugendhaus
Konfirmandenunterricht	Mi 16:00 (außer Ferien) Projektgruppen nach Absprache	Beginn Kirche Verschiedene Örtlichkeiten

Kindergottesdienst-Team

Nach Absprache Verschiedene Örtlichkeiten

Erwachsene

Begegnungscafé	Montags 16:00	Gemeindesaal
Kirchenvorstand	Mittwoch, 18.12. 19:15 Mittwoch 15.01. 19:15	Gemeindesaal
Spiele Treff	Mo 16.12. 19:00 Mo 20.01. 19:00	Gemeindesaal

Musik

Singkreis	Mo 09.12. 19:30 Mo 13.01. 19:30	Gemeindesaal
Gitarrengruppe	Donnerstags 19:30	Gemeindesaal
Posaunenchor	Freitags 18:30	Gemeindesaal

Bücherei

Ausleihe	Do. 15:00 - 18:00	Kantorat
Lesclub	Mo. 16:30 - 17:30	Jugendhaus

Änderungen werden über Abkündigungen und in den Gochsheimer Nachrichten sowie auf der Internetseite bekannt gegeben

Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde;**
tut denen **Gutes**, die euch hassen!
Segnet die, die euch verfluchen; **betet** für
die, die euch beschimpfen! «

LUKAS 6,27-28

Monatsspruch JANUAR 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

damit Sie in der meist hektischen Vorweihnachtszeit etwas Ruhe und

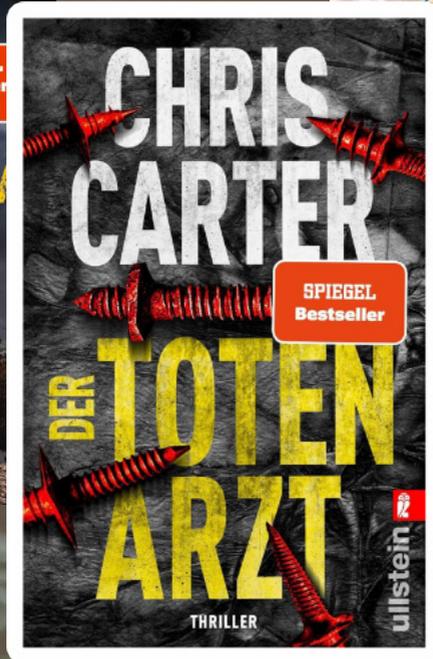
Entspannung finden können, legen wir Ihnen bereits jetzt schon ganz viele Päckchen unter den Weihnachtsbaum.

Natürlich finden Sie neben Romanen, Biographien und Krimis auch zahlreiche Zeitschriften die Sie mit trendigen Dekotipps und leckeren Rezepten auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Kommen Sie gerne vorbei und lassen sich inspirieren.

Das Büchereiteam wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Büchereiteam



Dezember – März
Ausgabe 141

24/25

SW perspektiven

Informationen des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Schweinfurt

Danke!

Die neuen Kirchenvorstände sind gewählt und berufen. Inzwischen wurden sie eingeführt und haben ihre Arbeit aufgenommen. Danke, dass Sie sich zur Wahl gestellt haben und für die nächsten sechs Jahre Leitungsverantwortung in Ihrer Kirche wahrnehmen! Allen Kandidatinnen und Kandidaten, die keinen Sitz errungen haben, gilt mein besonderer Respekt. Unter persönlichem Einsatz haben sie dafür Sorge getragen, dass Leitungsämter in unserer Kirche demokratisch übertragen werden können.

Nun denke ich aber auch an diejenigen, welche in den vergangenen Jahren Verantwortung getragen und die Geschicke unserer Gemeinden gelenkt haben. Manche waren über viele Jahre oder sogar Jahrzehnte hinweg Mitglied im Kirchenvorstand. In zuverlässiger Treue, mit großem Einsatz und bewundernswertem Engagement haben sie beraten, entschieden und gehandelt. So konnte unsere Kirche ihrem Auftrag nachkommen und für Menschen Zugänge zur Liebe Gottes zu schaffen.

Herzlichen Dank und große Anerkennung dafür! Vorbilder sind Sie für unsere Kirche und Gesellschaft.

Den neuen Vorständen wünsche ich in ihrem Amt jetzt Weisheit und gutes Gelingen!

Dankbar grüßt Sie Ihr



Dekan Oliver Bruckmann



Dekan Oliver Bruckmann bei der letzten Sitzung der Dekanatsynode vor der Kirchenvorstandswahl



-  facebook.com/schweinfurt.evangelisch
 -  kirche.social/@sw_evangelisch
 -  bsky.app/profile/schweinfurt-evangelisch.de
 -  threads.net/@sw_evangelisch
 -  instagram.com/sw_evangelisch
- www.schweinfurt-evangelisch.de

Max Matthies



Am Pfingstsonntag wurde Max Matthies in der Johanneskirche Bad Bocklet nach 50 Jahren Dienst als Prädikant verabschiedet. Seit 1974 war er als Lektor und ab 1976 als Prädikant in Neuburg, Rain am Lech und Bad Kissingen tätig.

Klaus Lotter, Vertrauensmann des Kirchenvorstands, und Pfarrerin Jacqueline Barraud-Volk würdigten sein Engagement mit einer Urkunde, einem Kunstband und persönlichen Worten. Lotter betonte Matthies' Herzensanliegen, die frohe Botschaft in zeitgemäßer Sprache zu verkünden und dabei stets aktuelle Lebenswelten einzubeziehen.

Pfarrerin Barraud-Volk dankte im Namen der Gemeinde für seine 50 Jahre Verkündigungsdienst und erinnerte daran, dass auch Max Matthies in der Kunst zu Hause ist und die Kirchengemeinde ihm den wunderbaren aus Holz und Metall gestalteten Osterleuchter in der Johanneskirche verdankt. Sie unterstrich ausdrücklich, dass er nicht aus der Kirchengemeinde verabschiedet werde, sondern man sich auf weitere Begegnungen, Gespräche und Projekte freue. Nach dem Gottesdienst wurde das Jubiläum bei einem Kirchenkaffee gefeiert.

Steffen Lübke geht und bleibt



Wie soll denn das gehen? Gehen und bleiben zugleich? Steffen Lübke wagt das Experiment: Am 1. Juni übernahm er mit einer halben Stelle die Leitung des KSA-Regionalzentrums Bayern West an der Uni-Klinik in Würzburg und bleibt mit einer halben Stelle

als Krankenhaus- und Rehasoersorger in Bad Kissingen.

„Bisher war mein Terminkalender immer leer, wenn ich eine neue Stelle angetreten habe. Jetzt trete ich die neue Stelle mit einem vollen Terminkalender an und muss jedes Mal entscheiden, welcher Termin bleibt, und welcher abgesagt werden muss. Das ist eine echte Herausforderung“, so Lübke.

Schon bisher bestand ein Teil seiner Arbeit in der Seelsorgeaus- und Fortbildung. Und er war im Rahmen einer Nebentätigkeit als Supervisor aktiv. Beides wird künftig einen größeren Raum einnehmen.

Steffen Lübke freut sich auf die neue Aufgabe: „Ich wünsche mir, dass gerade durch die Verbindung der dekanatsweiten Stelle in Bad Kissingen und der landeskirchlichen Stelle in Würzburg die überregionale Vernetzung bei der Weiterentwicklung seelsorglicher Kompetenzen zukunftsfristig weiterentwickelt werden kann. Und ich freue mich, dass ich als Krankenhaus-seelsorger weiterhin Patientinnen und Patienten begleiten darf. Dafür schlägt mein Herz ganz besonders. Und Bad Kissingen bleibt für meine Familie und mich ganz klar die Homepage.“

Markus Vaupel



Auch Pfarrer Markus Vaupel hat seine Stelle als Schulreferent des Dekanats Schweinfurt verlassen und bleibt uns doch erhalten: Als Nachfolger von Susanne Rosa hat er zum 1.9. die Krankenhaus-Seelsorge übernommen und ist nun Ansprechpartner nicht nur für Patienten und Angehörige, sondern auch für die Mitarbeitenden im Leopoldina-Krankenhaus und in St. Josef.

Dekan Oliver Bruckmann merkte an, dass er noch keinen Pfarrer so oft in eine neue Stelle eingeführt habe wie ihn: Nach Bad Kissingen, Zell (mit Altenheimseelsorge), dem Schulreferat

(gleichzeitig Ansprechpartner für die Mitarbeitenden der Diakonie) sei dies nun seine vierte Stelle im Dekanat. Und immer sei es ihm ganz besonders um die Seelsorge gegangen.

Jetzt ist er, so Bruckmann, „im Herzen der Seelsorge angekommen“. Für diese Arbeit wünschen wir ihm alles Gute und Gottes Segen!

Benjamin Groß



Die Johann Hinrich Wichern Fachakademie für Sozialpädagogik hat einen neuen Schulleiter: In einem festlichen Gottesdienst wurde Benjamin Groß in sein neues Amt eingeführt. Seit 2013 war er als Lehrkraft für Sozialpädagogik und Ev. Theologie am Beruflichen Schulzentrum Neuendettelsau vorwiegend an der dortigen Fachakademie für Sozialpädagogik tätig, die letzten Jahre als stellvertretender Schulleiter.

„Wie wunderbar, dass wir Sie gefunden haben!“ meinte Dekan Oliver Bruckmann. In Zeiten des Umbruchs brauche es an Schulen wie der „FAKS“ nicht nur fachliche Ausbildung, sondern auch die Bildung der Persönlichkeit. Das, was in den jungen Menschen schon angelegt sei, müsse zur Entfaltung und zum Blühen gebracht werden.

Wir wünschen ihm für die Leitung und Weiterentwicklung der Schule Gottes Segen und freuen uns über neue Impulse!

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Sexualisierte Gewalt – sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen, sexuelle Belästigung und Grenzüberschreitungen kommen vor – leider auch in der Kirche. Mit dem christlichen Glauben ist das unvereinbar. Es widerspricht all dem, wofür wir als Kirche stehen. Nach christlichem Verständnis besitzt jeder Mensch die gleiche Würde, egal welches Geschlecht, welches

Alter, welche Hautfarbe oder welche körperliche oder psychische Verfassung er hat. Menschen im Glauben und Leben zu stärken, Gemeinschaft und Vertrauen zu ermöglichen, das ist unser Ziel. Sexuelle Belästigung, Grenzverletzungen oder sexualisierte Gewalt sind dagegen entwürdigend. Sie sind Ausdruck von Selbstüberhöhung und Machtmissbrauch – sie verursachen Angst, Leid und Zerstörung.

Wir verurteilen sexualisierte Gewalt aufs Schärfste

Es beschämt uns, dass Menschen, die Gemeinschaft, Trost oder Orientierung bei uns gesucht haben, stattdessen ausgenutzt und erniedrigt wurden und sexualisierte Gewalt erfahren haben. Betroffene kämpfen mit den Folgen häufig ein Leben lang. Betroffene im kirchlichen Kontext haben durch ihre Erfahrung oft auch den Zugang zum Glauben als Kraftquelle verloren. Deshalb verurteilen wir sexualisierte Gewalt aufs Schärfste.

Kirche und Diakonie sollen sichere Orte sein

Wir können Vergangenes nicht ungeschehen oder einfach wiedergutmachen. Aber wir können und wollen aktiv Vergangenes aufarbeiten, Betroffene unterstützen und mit ihnen nach neuen gemeinsamen Wegen suchen. Kirche und Diakonie sollen sichere Orte sein. Schutz vor sexualisierter Gewalt geht uns alle an. Denn jeder Mensch hat ein Recht auf ein Leben in Würde und Achtung der körperlichen und geistlichen Selbstbestimmung. Dafür stehen wir als Kirche und dafür setzen wir uns aktiv ein.

Prävention und Schutzkonzept

Für uns ist es sehr wichtig, dass diese Haltung in unserem täglichen Handeln deutlich zum Ausdruck kommt. Aus diesem Grund arbeiten wir derzeit intensiv an einem Schutzkonzept, in dem klare Leitlinien und präventive Maßnahmen beschrieben sind. So gehört es für uns dazu, dass sich alle unsere Mitarbeitenden an einen Verhaltenskodex halten, sich zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt schulen und wissen, wie sie bei einem Verdacht von sexualisierter Gewalt handeln sollen.

www.schweinfurt-evangelisch.de/praevention



Vesperkirche

SCHWEINFURT · ST. JOHANNIS

26.01. bis 09.02. täglich 11:30 bis ca. 14:00
www.vesperkirche-schweinfurt.de

So, 26.01., 10:30, St. Johannes
Vesperkirche-Eröffnungsgottesdienst
mit Dekan Oliver Bruckmann

So, 02.02., 10:30, St. Johannes
Familiengottesdienst in der Vesperkirche
Team (Pfarrerinnen Renger und Pfarrerin Bruckmann)

Do, 06.02., 19:00, St. Johannes
Ohrenschmaus
Pfarrerinnen und Pfarrer musizieren
zu Gunsten der Vesperkirche
Leitung: KMD Andrea Balzer

So, 09.02., 10:30, St. Johannes
Abschlussgottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Carsten Bräumer und Dekan Oliver Bruckmann

Repair Café

Sa, 29.03., 10:00 bis 14:00
Gemeindesaal St. Kilian Schweinfurt
Reparatur, Gespräche und mehr

100 Jahre Posaunenchor Sennfeld

So, 15.12., 17:00, Dreieinigkeitskirche Sennfeld
Weihnachtskonzert
des Ensembles Gloria Brass

Citykirche

So, 16.02., 17:30, St. Johannes
15 Jahre MehrWegGottesdienst
www.mehrweggottesdienst.de

Fr., 21.03., 20:00, St. Johannes
Klänge in der Nacht
Die musikalische Kirchenführung im Dunkeln
www.klaenge-in-der-nacht.de

Kirchenmusik St. Johannes SW

So, 01.12., 17:00

Einstimmung in den Advent

mit Liedern, Geschichten und Gedichten
Es singt ein Vocalensemble der
Kantorei St. Johannes und die Johannisbären, die
Jüngsten unserer Kinderchöre
KMD Andrea Balzer, Pfrin. Gisela Bruckmann

Sa, 07.12., 17:00, St. Johannes

ORATORIO DE NOEL

Von Camille Saint-Saëns
CAROLS von John Rutter
Und MAGNIFICAT von J. S. Bach
Kinder- und Jugendkantorei St. Johannes
JUNGE STIMMEN SCHWEINFURT
Kantorei St. Johannes, Kammerorchester
Karten von 19 € bis 28 €

Di, 31.12., 21:00, St. Johannes

SILVESTERKONZERT „Grooves Ohne Grenzen“

Mit „Trio Merak“ aus München
Cristina Lehaci – Vibrafon, Marimbafon, Boris Knezevic – Klavier, Moritz Knapp – Schlagwerk
Eintritt frei – Spenden erbeten

Kirchenmusik Erlöserkirche, Bad KG

So, 01.12., 9:30, Erlöserkirche
**Kammerorchester & KisSingers
im Gottesdienst**

05.12.-08.12., Erlöserkirche

Krippen-Ausstellung:

Über 100 Krippen aus aller Welt

Do, 05.12., 17 Uhr, Vernissage
Fr 06.12., 15-19 Uhr; Sa 07.12., 11-13 und
15-19 Uhr; So 08.12., 11-13 Uhr. Eintritt 5 €

Sa, 14.12., 19:30, Erlöserkirche
Gospelweihnacht der KisSingers

Eintritt 10 bis 23 €

Sa, 29.03., 19:30, Erlöserkirche
**Anselm Grün und Clemens Bittlinger
Abendkonzert**

„Herr kehre ein in dieses Haus – wie wir Frieden
finden.“ Eintritt 20 bis 24 €

Impressum: v.i.S.d.P. Evang.-Luth. Dekanat Schweinfurt •
Martin-Luther-Platz 18 • Schweinfurt.

Redaktion: Pfr. Heiko Kuschel. Auflage 7000 Stück zuzüglich
Abdrucke in verschiedenen Gemeindebriefen.

Impressum

Pfarramt:

Sekretärinnen: Elke Steinruck und
Bettina Stamm
Schweinfurter Str. 6, 97469 Gochsheim
Tel: 09721/61113
Fax: 09721/76140
E-Mail: kirchengemeinde.gochsheim
@elkb.de
Web: www.gochsheim-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch von 9 - 12 Uhr
Dienstag von 15 - 16 Uhr
Freitag von 08:30 - 10:30 Uhr

Unser Spendenkonto:

IBAN: DE80 7933 0111 0001 5300 04
BIC: FLESDEMM

Unser Kirchgeldkonto:

IBAN: DE30 7933 0111 0001 530128
BIC: FLESDEMM

1. Pfarrstelle:

Pfr. Wolfgang Stumtner
Schweinfurter Str. 6, 97469 Gochsheim
Tel: 09721/61113
Fax: 09721/76140
E-Mail: Wolfgang.Stumtner@gochsheim-
evangelisch.de

2. Pfarrstelle

Pfrin. Monika Roth-Stumtner
Schweinfurter Str. 6, 97469 Gochsheim
Tel: 09721/61113
Fax: 09721/76140
E-Mail: Monika.Roth-Stumtner@
gochsheim-evangelisch.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:

Dr. Karl-Heinz Hiller, Tel.: 09721/63863

Jugendhaus:

Schweinfurter Str. 1 (neben Kirche)
97469 Gochsheim, Tel. 09721/474561

Diakoniestation:

Raiffeisenstr. 6, 97469 Gochsheim
Tel: 09721/63158

Sprechstunde: Donnerstags 12:00-12:30
Diakonieverein St. Michael e.V.
1. Vorsitzender: Wolfgang Geyer,
Schillerstr. 2, Tel: 09721 62326
E-Mail: diakonieverein@gochsheim-
evangelisch.de

Evang. Kindertagesstätte „Kunterbunt“:

Leitung: Simone Vaerst
Sonnenstr. 22, 97469 Gochsheim
Tel: 09721/63983
E-Mail: kita.gochsheim@elkb.de
Vorsitzende des Elternbeirats:
Jasmin Kratzer
E-Mail: elternbeirat@gochsheim-
evangelisch.de

Bücherei:

Schweinfurter Str.1 (neben der Kirche)
97469 Gochsheim
Do. 15:00 - 18:00 Uhr
Tel: 09721/474561

Impressum

Herausgeber und Anschrift der Redaktion:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Michael
Gochsheim, Schweinfurter Str. 6,
97469 Gochsheim

Redaktion:

Pfr. Stumtner, Peter Krause, Elke Steinruck, Doris
Müller

Layout: Tel. 0172 4285518

Druck: Gemeindebrief-Druckerei

Der Gemeindebrief erscheint kostenlos alle zwei
Monate und wird an alle evangelischen Haushalte
im Gemeindegebiet verteilt.

Redaktionsschluß für Feb / März: 07.01.2025

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder
Fotos kann keine Gewähr übernommen werden.

Kürzungen oder Änderungen sind der Redaktion
vorbehalten.

Texte und Bilder bitte direkt ans Pfarramt.

V.i.S.d.P.R.-Redaktionsteam

Spiele Abend

St. Michael Gochsheim, Gemeindesaal

gerne darf auch das eigene
Lieblingsspiel mitgebracht werden



Mal weg von der Glotze und
einen entspannten Abend in
einer freundlichen
Atmosphäre genießen.



freier Eintritt

MONTAG 16.12. 2024 19:00 UHR

MONTAG 20.01. 2025 19:00 UHR



VERANSTALTER

Evang. Kirchengemeinde

St. Michael, Gochsheim

Kontakt:

kirchengemeinde.gochsheim@elkb.de

Winterkirche 2025 im Gemeindesaal

Im Winter sollen in unserer St. Michaelskirche keine Gottesdienste stattfinden.

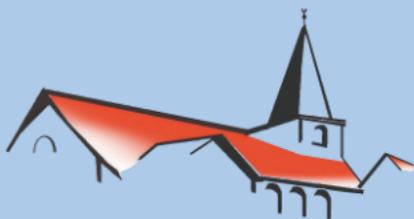
Vom Sonntag, den 5.1.2025 um 9:30 Uhr bis einschließlich Sonntag, den 30.3.2025 finden die Gottesdienste und gegebenenfalls Taufen im **Gemeindesaal** im Pfarrhaus, Schweinfurter Str. 6 statt. Der Kindergottesdienst findet parallel dazu im **Jugendhaus** statt.

Der Gemeindesaal lässt sich in der kalten Jahreszeit viel umweltfreundlicher heizen, als die große Kirche.

Brot

für die Welt





Gottesdienste

Dezember 24 / Januar 25

Liebe Gemeindemitglieder,

in der neuen Pfarrei Mainbogen arbeiten wir zukünftig enger mit der Kirchengemeinde Christuskirche Schonungen zusammen. Hier finden Sie die Gottesdienstangebote in Schonungen

So.	01.12.	10:00	1. Advent Familiengottesdienst (Gh)	Pfr. A. Duft
So.	01.12.	17:00	Adventskonzert mit Musikern aus der Gemeinde (CK)	Pfr. A. Duft
So.	08.12.	09:30	2. Advent Andacht und Abendmahl (Gh)	Pfr. A. Duft
So.	15.12.	11:00	3. Advent Gernegroß-Gottesdienst (Gh)	Pfr. A. Duft
So.	15.12.	18:00	Ruhepol Gottesdienst mit Liedern aus Taizé (Gh)	Pfr. A. Duft
So.	22.12.	09:30	4. Advent Gottesdienst (Gh)	Lekt. Saffer
Di.	24.12.	15:30	Heiliger Abend Familiengottesdienst mit Krippenspiel (CK)	Pfr. A. Duft + Kinder
Di.	24.12.	17:30	Christvesper (CK)	Pfr. A. Duft
Do.	26.12.	10:00	2. Weihnachtstag Ökum. Gottesdienst (Kirche in Gädheim)	Pfr. A. Duft+ Diakon Wagenhäuser
Di.	31.12.	17:00	Altjahresabend Gottesdienst m. B + AM (Gh)	Pfr. A. Duft
Mi.	01.01.	17:00	Neujahrstag Ökumenischer Gottesdienst (CK)	Pfr. A. Duft
Mo.	06.01.	09:30	Epiphantias Gottesdienst (Gh)	Pfr. A. Duft
So.	12.01.	09:30	1. So. nach Epiphantias Gottesdienst (Gh)	Lektor/in
So.	19.01.	11:00	2. So. nach Epiphantias Gernegroß Gottesdienst (Gh)	Pfr. A. Duft + Team
So.	19.01.	18:00	Ruhepol-Gottesdienst mit Liedern aus Taizé (Gh)	Pfr. A. Duft
So.	26.01.	10:00	3. So. Nach Epiphantias Familien Gottesdienst (Gh)	Pfr. A. Duft

CK = Christuskirche

Gh = Gemeindehaus

Gottesdienste

Dezember 24 / Januar 25



So. 1. Advent	01.12.	09:30	Gottesdienst mit AM + Kigo/KidsGo Spezial	Stumptner
Fr	06.12.	19:00	Gochsheimer Advent in St. Matthias	
So. 2. Advent	08.12.	09:30	Gottesdienst mit Einführung neuer KV + Kigo	Stumptner / Roth-Stumptner
Do	12.12.	16:30	Gottesdienst Haus Mainbogen	Stumptner
So. 3. Advent	15.12.	09:30	Gottesdienst mit Kigo	Roth-Stumptner
So. 3. Advent	15.12.	11:00	Tauf-Gottesdienst	
So. 4. Advent	22.12.	09:30	Gottesdienst mit Kigo	Lektorin Ludwig
Di. Heiliger Abend	24.12.	15:00	Familiengottesdienst in der Kirche	Roth-Stumptner
Di. Heiliger Abend	24.12.	17:00	Christvesper	Stumptner
Di. Heiliger Abend	24.12.	22:00	Christnacht	Stumptner
Mi. 1. Weihnachtstag	25.12.	09:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Roth-Stumptner
Do. 2. Weihnachtstag	26.12.	09:30	Gottesdienst mit Kigo	Pfr. Wölfel
So. 1. So. nach dem Christfest	29.12.	09:30	Gottesdienst	Roth-Stumptner
Di. Altjahresabend	31.12.	17:00	Gottesdienst zum Jahresabschluß	Stumptner
Mi. Neujahr	01.01.	17:00	Gottesdienst zum neuen Jahr	Lektorin Ludwig
So. 2. So. nach dem Christfest	05.01.	09:30	Gottesdienst (Gemeindesaal) mit Kigo / KidsGo	Prädikant Krause
So. 1. Sonntag nach Epiphanius	12.01.	09:30	Gottesdienst (Gemeindesaal) mit Taufe + KiGo	Roth-Stumptner
So. 2. Sonntag nach Epiphanius	19.01.	09:30	Gottesdienst (Gemeindesaal) mit Kigo-Kinderbibeltag	Pfrin. Jung-Gleichmann
So. 3. Sonntag nach Epiphanius.	26.01.	09:30	Gottesdienst (Gemeindesaal) mit Kigo	Pfr. Wölfel
So. letzter Sonntag nach Epiphanius.	02.02.	09:30	Gottesdienst (Gemeindesaal) mit AM + Kigo / KidsGo	Stumptner
4. Sonntag vor der Passionszeit	09.02.	09:30	Gottesdienst (Gemeindesaal) mit Kigo	Roth-Stumptner

**Änderungen an Gottesdienstzeiten
oder Orte erfahren Sie hier**



Oder in den Gochsheimer Nachrichten